

Die Edelstahlschale besteht aus dem Werkstoff Nr.: 1.4301.

Es handelt sich hierbei um einen Rost- und säurebeständigen Chrom-Nickelstahl, der bei hoher chemischer Beständigkeit sehr gute Verarbeitungseigenschaften aufweist.

- Das Löten ist nach allen Verfahren möglich
- Nicht magnetisierfähig
- Nicht härtbar
- Die Schweißung kann ohne Nachbehandlung durchgeführt werden. Hierbei muß auf möglichst geringe Wärmezufuhr geachtet werden
- Abwasserbeständig
- Beständig für Betriebstemperaturen bis zu 300° C
- Gute Kaltumformung

Laut Richtanalyse (Gehaltmittelwerte) nach EN 10088 setzt sich der Stahl wie folgt zusammen:

C	Kohlenstoff	max. 0,07 %
Si	Silicium	max. 1,0 %
Mn	Mangan	max. 2,0 %
P	Phosphor	max. 0,045 %
S	Schwefel	max. 0,03 %
Cr	Chrom	17,0 bis 19,5 %
Ni	Nickel	8,0 bis 10,5 %
N	Stickstoff	0,11 %
Fe	Eisen	ca. 70 %

Findet hauptsächlich Verwendung in der chemischen, Erdöl-, Genuß- und Nahrungsindustrie.

Falls erforderlich kann eine detaillierte Beständigkeitstabelle zur Verfügung gestellt werden, anhand derer die Beständigkeit gegen bestimmte Medien ersehen werden kann.